

Anmerkungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **175 (1997)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmerkungen

- 1 Prot. IV, 28.3.1905. Die fünf Protokollbücher des Katholikenvereins (abgekürzt: Prot. I–V) umfassen die Jahre:
Band I: 21.5.1870 bis 13.5.1875 (mit Lücken)
Band II: 13.5.1875 bis 3.6.1890
Band III: 12.6.1890 bis 17.7.1902
Band IV: 20.8.1902 bis 10.9.1912
Band V: 19.10.1912 bis 8.5.1923.
Die Bände I–IV befinden sich zur Zeit im Archiv der Römisch-Katholischen Kirche, Band V im Archiv der Christlichdemokratischen Volkspartei. Beide Archive sind auf dem Staatsarchiv Basel in Bearbeitung.
- 2 Statuten der Katholischen Volkspartei Basel-Stadt von 1928, im StABS PA 947 (§ 19 und 20). Laut diesen Statuten ging damals auch die Fahne des KV an den kath. Volksverein über.
- 3 Zur Frühgeschichte der RKG vgl. Theo Gantner, Volkskundliche Probleme einer konfessionellen Minderheit, Winterthur 1970, sowie Markus Fürstenberger, 1529–1798–1973, Katholisch Basel, Basel 1974.
- 3a Nach Josef Lacher, Höre mein Kind und Nachkommenschaft, besuchten 1798 1000–1500 Personen den Gottesdienst, allerdings viele davon aus den umliegenden Ortschaften (S. 16).
- 4 Dazu Willy Pfister, Die Einbürgerung der Ausländer in der Stadt Basel im 19. Jahrhundert, Basel 1976, S. 96–98. Bis 1866 war die Erteilung des Basler Bürgerrechts an die Verpflichtung gebunden gewesen, die Kinder protestantisch erziehen zu lassen (Gantner, S. 140ff.).
- 5 Leo Hänggi, 50 Jahre Kath. Volkspartei Baselstadt, Basel 1955, S. 16.
- 6 Gantner, S. 79.
- 7 Vgl. Graphik. Zahlen bei Karl Bücher, Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dez. 1888, Basel 1890. Ferner: Graphisch-statistisches Handbuch des Kantons Basel-Stadt, Basel 1938, 2. Heft, S. 6.
- 8 Wilfried Haerberli, Die Geschichte der Basler Arbeiterbewegung von den Anfängen bis 1914, 2 Bde., Basel 1986/87, I, S. 45.
- 9 Paul Speiser, Erinnerungen aus meiner öffentlichen Tätigkeit von 1875–1919, Basel 1935, S. 11.
- 10 SVF 31.12.1870.
- 10a Zit. nach E.E.Y. Hales, Pius IX., Politik und Religion, Graz 1957.
- 11 Albin Breitenmoser, 75 Jahre CVP Baselstadt, Typoskript, StABS PA 947, S. 1.
- 12 Hänggi, S. 17.
- 13 8. Jahresbericht der Inländischen Mission, im BV ab 16.7.1872.
- 14 Zahlen bei Bücher, S. 36ff.
- 15 Bücher referiert 1888 folgende Zahlen für Kinder aus Mischehen:

Vater	Mutter	Kinder prot.	kath.
prot.	kath.	679	125
kath.	prot.	462	384.
- 16 Paul Burckhardt, Geschichte der Stadt Basel, von der Zeit der Reformation bis zur Gegenwart, Basel 1942, S. 314.
- 17 Speiser, Erinnerungen, Typoskript, S. 58.
- 18 BV 31.3.1883, zum 25. Pfarrjubiläum Jurts.
- 19 Sara Janner, Mögen sie Vereine bilden..., Basel 1994, S. 79.
- 19a Festschrift zur Goldenen Jubelfeier des Kathol. Gesellenvereins Basel, Basel 1909.
- 20 Festschrift zum goldenen Jubiläum des Kathol. Jünglingsvereins St. Clara, Basel 1929.

- 20a Gregor Beuret, Die katholisch-soziale Bewegung in der Schweiz 1848–1919, Diss., Winterthur 1959, S. 19. – Der Piusverein war der Vorgänger des Schweiz. Katholikenvereins.
- 21 Quellen: Gantner, S. 126, Adressbücher, 8. Jahresbericht des Vereins für Inländische Mission, BN 16. und 17.7.1872.
- 22 Gantner, S. 102.
- 23 BV 17.7.1872.
- 24 BV 31.3.1883.
- 25 SVF 2.2.1875.
- 26 BV 9.2.1895.
- 27 Basler Jahrbuch 1896, in der Chronik vom 9.2.1895.
- 28 BV 21.5.1903.
- 29 BN 10.5.1906.
- 30 BV 12.5.1906.
- 31 Albert Joos, Von der alten Garde, BV 7.5.1937.
- 32 A.a.O.
- 32a Albert Joos am 4.6.1948 im BV.
- 33 Adressbuch Basel 1877.
- 34 Prot. I, 1871, S. 4, ohne weiteres Datum.
- 35 Prot. I, 1871, S. 6, o.D.
- 36 Prot. I, 1872, S. 6, o.D. Zu 3: Mitt. von Prof. J. Mooser. Ultramontan: Dieser damals häufig benutzte Ausdruck bedeutet jenseits der Berge (Alpen) = streng päpstlich gesinnt.
- 37 Dazu auch F.A. Stocker, Die Christkatholische Gemeinde Basel, Basel 1881.
- 38 A. Joos am 4.6.1948 im BV.
- 39 Dazu Carl Edel, Etwas aus dem Zeitungsleben, Basel 1924, sowie Josef Baumann, 100 Jahre Druckerei Cratander AG, Basel 1988.
- 40 Kath. Blätter, Organ des Schweiz. Vereins freisinniger Katholiken, Nr. 15, 1873.
- 41 Baumann, S.19.
- 42 BV 26.4.1892.
- 43 Zunftarchiv Schuhmacherzunft, 4a, Eintrittsbuch.
- 43a BV 26.4.1892.
- 44 Speiser in den BN vom 12.12.1931.
- 45 Edel, S. 35ff.
- 46 Haeberli I, S. 30ff.
- 47 BV 6.12.1897. Dort sowie bei Edel und Baumann weitere Einzelheiten.
- 48 Feigenwinter-Archiv Raron, ohne genaue Angabe. Nach Auskünften der Familie von Roten befindet sich dieses Archiv jetzt in Mariastein, zusammen mit dem Basler Feigenwinter-Archiv.
- 49 Feigenwinter-Archiv, Kuvert 2.
- 50 SVF und BN, 7.–10.10.1873.
- 51 Alois Kocher, Die katholische Schule zu Basel, in der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 1975, S. 159ff.
- 52 BV 28.3., 4.4. und 11.4.1874.
- 53 BN 2.12.1872.
- 54 J. Hubert Reinkens war zuerst Theologieprofessor in Breslau. Er wurde am 14. Juli 1873 von einer Kommission der deutschen Altkatholiken zum Bischof gewählt und zwei Monate später vom Bischof von Deventer (von der Utrechter Kirche, in apostolischer Sukzession) nach dem Formular des Pontificale Romanum geweiht. Vgl. Victor Conzemius, Katholizismus ohne Rom, die altkatholische Kirchengemeinschaft, Zürich 1969.
- 55 BN 14.12.1872.
- 56 Kirchenakten StABS, O 2, Altkath. Gemeinde.

- 57 A.a.O.
- 58 Über Klein vgl. Eduard His, Basler Staatsmänner des 19. Jh., Basel 1930, sowie Heinz Isenschmid, Wilhelm Klein, Diss., Basel 1972.
- 59 Isenschmid, S. 25.
- 60 SVF 16.–27.10.1873.
- 60a Joseph Beck, Pfarrer Burkard Jurt, Basel 1909.
- 61 BV 25.5.1878.
- 62 Prot. I, 13.5.1875.
- 63 Prot. I, 3.9.1875.
- 64 SVF 27.10.1875.
- 65 Urs Allematt, Katholizismus und Moderne, Zürich 1989, S. 260.
- 66 BV 22.6.1878.
- 67 BV 22.5.1880.
- 68 BV 30.4.1881.
- 69 BV 4.6.1881.
- 70 Prot. II, 23.3.1882.
- 71 BV 13.10.1883.
- 72 Rudolf Kaufmann (Hg.), Gregor Stächelin und seine Familie, Basel 1930, S. 78.
- 73 Prot. II, 8.6.1882.
- 74 Prot. II, 21.9.1881.
- 74a BV 5.9.1882.
- 75 BZGA Nr. 75, 1975.
- 76 Erziehungs-Akten LL 31.1.
- 77 Kocher, S. 208.
- 78 Speiser, Typoskript, S. 64.
- 79 SVF 23.2.1884.
- 80 A.a.O.
- 81 BV 26.2.1884.
- 82 Peter Stadler, Der Kulturkampf in der Schweiz, Frauenfeld 1984, S. 519.
- 83 Peter Flury, Ernst Feigenwinter, Die Anfänge des Basler Katholikenführers um die Jahrhundertwende, Lic. Arbeit, Basel 1979.
- 84 Otto Walter, Dr. Ernst Feigenwinter, Basel 1944.
- 85 Monat-Rosen, Organ des Schweiz. Studenten-Vereins, Nr. 1–4, Oktober–Dezember 1919.
- 86 Walter, S. 13.
- 87 Erziehungs-Akten U 27, 1870–1872.
- 88 Z.B. BV 27.2. und 6.4.1886.
- 89 Vgl. Adressbücher Basel.
- 90 Ulrich Dürrenmatt, 1849–1908, laut Historisch-Biographischem Lexikon der Schweiz «Meister der politischen Satire».
- 91 Ernst August Feigenwinter, Die Feigenwinter im Spiegel von fünf Jahrhunderten, Riehen 1989.
- 92 Monat-Rosen Nr. 4 vom 20.12.1919, S. 156ff.
- 93 BV 19.8.1908.
- 94 BV 23.8.1887. Zum VMAV vgl. Beuret.
- 95 Erich Gruner, Parteien in der Schweiz, Bern 1977, S. 110ff.
- 96 Rede im Nationalrat vom 13.11.1918, in «Der Landesstreik vor dem Nationalrat», von E. Feigenwinter, Luzern 1991, S. 20. Greulich wurde der erste Arbeitersekretär.
- 97 Urs Allematt, Der Weg der Schweizer Katholiken ins Ghetto, Zürich 1991, S. 119.
- 98 A.a.O., S. 132.
- 99 A.a.O., S. 119–135.

- 100 Karl Fry, Kaspar Decurtins, der Löwe von Truns, I u. II, Zürich 1949/52, S. 229 II.
- 100a NZ 16.9.1919.
- 101 Über Beck: Markus Schmid, Josef Becks Versuch einer Politik sozialer Demokratie und Verständigung, Diss., Stans 1965; über Decurtins: Fry, Decurtins.
- 102 Beck, Memorabilia, zit. nach Schmid, S. 8.
- 103 Beck, Entwurf zum Curriculum Vitae, zit. nach Schmid, S. 8 und 9.
- 104 Protokollbuch des Basler Gesellenvereins vom 27.7.1888, anlässlich von Becks Verabschiedung.
- 104a Schmid, S. 12.
- 105 Fry I, S. 365.
- 106 Fry II, S. 127.
- 106a BV 2.10.1884.
- 107 Fry II, S. 129.
- 108 Rud. Niederhauser in der NZ vom 16.9.1919.
- 109 Vgl. Grafik auf S. 11 sowie die Zahlen bei Kinkelin und Bauer.
- 110 BV 22.11.1890.
- 111 Vgl. Arthur Müller, Die Einführung des proportionalen Wahlrechts in Basel, Lic. Arbeit, Basel 1979.
- 112 Feigenwinter-Archiv, Kuvert 26.
- 113 BV 12.6.1897.
- 114 BV 26.2.1905.
- 115 Prot. IV, 8.2.1905.
- 116 Ob diese Geistlichen auch «intransigent» und «militant bekennnerhaft» waren, entzieht sich unserer Kenntnis. Vgl. Aram Mattioli und Charles Stirnimann, Die Rückeroberung der Strasse für Gott, in: «Fenster zur Geschichte», Basel 1992, S. 285.
- 117 Feigenwinter-Archiv, Mappe G 24, Kuvert 9. Ich danke Herrn Dr. M. Wehrli für den Hinweis.
- 118 Vw 2. und 5.11.1893, BV 13.11.1893.
- 119 BV 7. und 8.12.1904 («In eigener Sache»).
- 120 Basler Anzeiger 3.5.1928.
- 121 Prot. III, 19.9.1900.
- 122 Prot. III, 15.3.1903.
- 123 Prot. IV, 22.2.1903.
- 124 Straf- und Polizei-Akten, F 9a, 1870.
- 125 A.a.O.
- 126 A.a.O.
- 127 A.a.O., Basler Narrenzeitung Nr. 4, 1875.
- 128 A.a.O., Neue Basler Narrenzeitung, Nr. 1, 1884.
- 129 A.a.O., Basler Narrenzeitung, Nr. 1, 1881.
- 130 A.a.O., Prinz Karneval, 1884.
- 130a Laut Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, Neuenburg 1927.
- 131 Straf- und Polizei-Akten F 9a, Basler Narrenzeitung Nr. 4. 1884.
- 132 A.a.O., Zettel des Proportional-Klubs, 1889.
- 133 A.a.O., Zettel der Ungarischen Älpler, 1891.
- 134 A.a.O., Zettel der Alt-Basiliska, 1895.
- 135 Gantner, S. 159ff.
- 136 Hänggi, S. 30.
- 137 BV 19.4.1884.
- 138 Prot. II, 11.3.1886.
- 139 BV 27.3.1886.
- 140 Prot. II, 2. und 8.4.1887.
- 141 BV 24.5.1887.

- 142 BV 5.4.1887.
- 143 BV 3.5.1887.
- 144 BV 22.9.1887.
- 145 Prot. II, 15.9.1887.
- 146 Erinnerungen, in «Gregor Stächelin und seine Familie», hg. von Rudolf Kaufmann, Basel 1930.
- 147 Prot. II, 23.4.1889.
- 148 Haeberli II, S. 127.
- 149 Prot. II, 12.4.1890.
- 150 Haeberli II, S. 130.
- 150a BV 25.4.1890.
- 151 A.a.O.
- 152 BV 18.4.1893.
- 153 Vereinshaus: «Vereinshauspartei» = Gruppe sehr aktiver Protestanten, welche die öffentliche Wirksamkeit scheuten. Grosse Propagandatätigkeit. Seit 1865/69 am Nadelberg 6/Petersgraben 39. Vgl. Dorothea Roth, Die Politik der Liberal-Konservativen in Basel 1875–1914, Basel 1988.
- 154 Prot. III, 26.4.1893.
- 155 Prot. III, 30.4.1893.
- 156 Prot. III, 7.12.1894.
- 157 Haeberli II, S. 134.
- 158 BV 28.4.1896.
- 159 Prot. III, 28.11.1897.
- 160 Feigenwinter-Archiv, Kuvert 26, 14.4.1899.
- 161 BV 25.4.1902.
- 162 BV 7.12.1904.
- 163 BV 29.4.1902.
- 164 Haeberli II, S. 114.
- 165 BV über die Sitzung vom 8.11.1886.
- 165a BN 10.11.1886.
- 166 BV 22.2.1887.
- 167 BV 8.12.1892.
- 168 NZ 29.8.1894.
- 169 Bau-Akten DD 26, 1894.
- 170 BV 28.9.1894.
- 171 Prot. III, 29.11.1891.
- 172 BV 28.10.1893.
- 173 BV 28.6.1895.
- 174 BV 7.9.1896.
- 175 BV 23.10.1896.
- 176 25.10.1902.
- 177 BV 25.10.1902.
- 178 Prot. II, 1885 und 1886.
- 179 BV 20.1.1885.
- 180 Prot. II, 16.4.1885.
- 181 Prot. II, 5.12.1886.
- 182 Prot. II, 13.1.1887.
- 183 StABS, Biographische Zeitungsausschnitte.
- 184 Prot. III, 11.6.1891.
- 185 RKK-Archiv, 3011.0.
- 186 BV 10.9.1894.

- 187 Prot. II, 1.12.1884.
- 188 BV 11.12.1884.
- 189 Prot. II, 24.8.1886.
- 190 Prot. II, 16.9.1886.
- 191 Nach Angabe von Therese Wollmann, Kunsthistorikerin.
- 192 Prot. III, 10. und 11.8.1899.
- 192a Mitteilung von Dr. Max Wehrli. Die Grütli-Statuten im Feigenwinter-Archiv, Mappe G 24, Kuvert 9.
- 193 Prot. II, 13.6.1889. Die Statuten von 1888 sind nicht vorhanden.
- 195 Mitgliederverzeichnisse in RKK-Archiv, 3011.6. Zu den Löhnen, Haeberli II, S. 16/17.
- 196 Prot. II, 21.12.1889.
- 197 Prot. III, 12.6.1890.
- 198 RKK-Archiv, 3011.0.
- 199 BV 6.9.1903.
- 200 BV 6.4.1897.
- 200a Prot. III, 13.3.1895.
- 201 Haeberli II, S. 189.
- 202 Feigenwinter im BV vom 7./8.12.1904.
- 203 Prot. III, 5.4. und 17.4.1900.
- 203a Statuten der «Eintracht» im Archiv der CVP (Männerverein St. Johann).
- 204 Prot. III, 31.5.1901.
- 205 Prot. IV, 20.8.1902.
- 205a R.N. (Rud. Niederhauser) im BV vom 21.9.1945, sowie BV 29.9.1921.
- 206 Statuten im RKK-Archiv, 3011.0.
- 207 BV 10.7.1904.
- 208 Pfister, S. 28 und 29.
- 209 Oskar H. Jenny, Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dez. 1910, Basel 1914–1917.
- 210 Eduard Borel, Religion und Beruf, Diss., Basel 1930.
- 211 Prot. IV, 15.3.1905.
- 211a BV 6.5.1908.
- 212 RKK-Archiv 3021.12.
- 212a Prot. V, 7.10.1915.
- 213 Feigenwinter-Archiv, 536.
- 214 BV 8.4.1905
- 215 Nach Mattioli/Stirnemann war nur etwa ein Drittel der Katholiken praktizierend.
- 215a Zahlen in den BN vom 9./10.5.1905.
- 216 BV 9.10.1952.
- 217 BV 9.10.1952.
- 218 BV 10.2.1955 (R.N.)
- 219 Jos. Anton Häfliger, Carl Gutzwiller-Meyer, Basel 1929, und Sara Janner, Mögen sie Vereine bilden..., Basel 1994.
- 219a Parteiprogramme 1908, 1911 und 1914 im RKK-Archiv 3011.5.
- 220 BV 10.5.1908.
- 221 Kaufmann, S. 81.
- 222 BV 12.5.1908.
- 223 BV 8.7.1908 (Jahresbericht des KV).
- 224 NZ resp. BN vom 12.5.1908.
- 225 Mattioli/Stirnemann, Anm. 8.
- 226 RKK-Archiv 3011.6.
- 226a StABS Steuern N 3, Horburg, 1911.

- 226b Errechnet nach Bernard Degen, *Das Basel der andern, Geschichte der Basler Gewerkschaftsbewegung*, Basel 1986.
- 227 Walter Lüthi, *Die Strukturen des Basler Grossen Rates von 1875–1914*, in der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde*, 1962 und 1963.
- 228 BV 13.5.1911.
- 229 BV 13.5.1911.
- 230 BV 16.5.1911.
- 231 NZ 2.5.1914.
- 232 NZ 9.5.1914.
- 233 BV 12.5.1914.
- 234 BV 29.10.1905.
- 235 BN, zitiert im BV vom 31.10.1905.
- 236 Prot. IV, 25.10.1905.
- 237 Prot. IV, 17.10.1911.
- 238 BV 7.11.1911.
- 239 Vw 30.6.1907.
- 240 BN 1.7.1907.
- 241 BV 19.5.1905.
- 242 BV 23.11.1905.
- 243 Die Daten beziehen sich im folgenden auf den Sitzungstag. Die entsprechenden Berichte des BV sind 1–3 Tage später zu finden.
- 244 BV 27.4.1912.
- 245 BV 5.3.1910.
- 246 Carl Christoph Burckhardt-Schazmann, *Schriften und Vorträge*, Basel 1917.
- 247 Hänggi, S.42.
- 248 Paul Burckhardt; Joh. G. Fuchs; Felix Hafner, *Die hinkende Trennung von Kirche und Staat im Kanton Basel-Stadt*, in: Adrian Loretan, *Kirche und Staat im Umbruch*, NZN-Verlag, Zürich 1995.
- 249 Haeberli II, S. 147.
- 250 P. Burckhardt, S. 341.
- 251 C. Chr. Burckhardt, S. 165 und 166.
- 252 BV 5.3.1910.
- 253 BV 26.3.1909.
- 253a E. Feigenwinter, *Die Stellung der Katholiken Basels zur Kirchenfrage*, Basel 1909.
- 254 BV 26.3.1909.
- 255 C. Chr. Burckhardt, S. 205 und 206.
- 256 C. Chr. Burckhardt, S. 206.
- 257 C. Chr. Burckhardt, S. 147.
- 258 C. Chr. Burckhardt, S. 146 und 147.
- 259 Statuten des Schweiz. Kath. Volksvereins vom 2.2.1905.
- 260 Prot. IV, 21.11.1905.
- 261 Prot. IV, 7.11.1906.
- 262 Prot. IV, 3.7.1907.
- 263 Daniel Künstle, *Das Selbstverständnis der Basler Katholiken von Beginn bis Mitte des 20. Jh.*, Seminararbeit, Basel 1989, S. 20.
- 264 Prot. IV, 21.1.1908.
- 265 Prot. IV, 6.4.1908.
- 266 Prot. IV, 28.9.1909.
- 267 Prot. IV, 6.6.1907.
- 268 BV 10.7.1908.

- 269 Prot. IV, 14.1.1908.
 270 Prot. IV, 17.3.1911.
 271 Stächelín, S. 82.
 272 Zit. bei Gruner, S. 110.
 273 Prot II, 13.9.1881.
 274 Prot. III, 6.9.1894.
 275 Gruner, S. 111.
 276 BV 24.12.1897.
 277 BV 21.2.1898.
 278 Altermatt, Vom Volksverein zur Volkspartei, Separatdruck aus der Schweizer Rundschau Nr. 2, 1972, S. 20.
 279 A.a.O., S. 13.
 280 A.a.O., S. 13.
 281 A.a.O., S. 15.
 282 Prot. IV, 4.9.1903.
 283 Prot. IV, 17.6.1907.
 284 In seiner Ansprache zum Jubiläumsparteitag 1962, hg. vom Generalsekretariat der CVP Schweiz.
 285 Altermatt, Vom Volksverein..., S. 27.
 286 Emil Dürr, Neuzeitliche Wandlungen in der Schweiz. Politik, Basel, 1928, S. 61.
 287 Zitiert nach einem Aufsatz von Urs Altermatt in der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 22. resp. 28. Juli 1987.
 Die Angaben über Zürich stammen alle aus diesem Aufsatz.
 288 Statuten bei Altermatt, Ghetto, S. 61.
 289 Nach Stirnimann/Mattioli.
 290 Altermatt, Ghetto, S. 437.
 291 Delegiertenversammlung des KV vom 7.10.1915.
 292 Basler Jahrbuch 1918, S. 384–386.
 293 Prof. J. Mooser in seiner Vorlesung «Religion in der modernen Gesellschaft des 19./20. Jh.» (WS 1995/96).
 294 BV, 9.9.1902.
 295 Skizzen aus der Jugend eines Achtzigjährigen, Basel 1983.
 296 Alfred Stoecklin, Schweizer Katholizismus, Zürich 1978, S. 50.
 297 Victor Conzemius, 150 Jahre Diözese Basel, Basel 1980, S. 18.
 298 Künstle, Selbstverständnis.
 299 Vgl. Gantner, Anm. 57 und 174.
 300 Altermatt, Ghetto, S. 428.